

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 64 (1993)
Heft: 5

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 175.-	2/6 Seite	Fr. 470.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	3/8 Seite	Fr. 525.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	1/2 Seite	Fr. 705.-
		1/1 Seite	Fr. 1350.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-08 Meine Praxiserfahrung reicht vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung. Ich, **Werklehrerin** (30), suche Stelle für einen ganzheitlich gestalteten Unterricht, bei dem den Schülern eine über das Fach reichende Betreuung gegeben werden kann, zum Beispiel in Heimen, Werkstätten, Privat- oder Sonderschulen mit Aufgaben, welche Team- und Animationsarbeit erfordern. Habe überdurchschnittliche musische und kreative Begabung, bin diplomierte Kindergärtnerin.

A-10 Als gelernter **Elektromechaniker** und **Gemeindehelfer** (34), handwerklicher Allrounder, suche ich nach 7 Jahren Tätigkeit in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ein neues Wirkungsfeld (80 %), wo ich möglichst viele meiner Fähigkeiten einbringen und anwenden kann. Eintritt ab sofort möglich. Ganze Deutschschweiz.

A-11 Staatl. dipl. **Rhythmiklehrerin** (26) sucht auf Schuljahresbeginn (Sommer 1993) zur Ergänzung des Pensums 4–8 Lektionen im heilpädagogischen Bereich. Erfahrung mit behinderten Kindern. Raum Kantone SZ, SG (Region Zürichsee), GL, Zürcher Oberland. Angebote bitte unter Tel. 055 78 18 31.

A-12 Ich, 33jährige **Heilpädagogin** mit Erfahrung in Sozialtherapie, suche Stelle bei normalbegabten, verhaltensauffälligen Jugendlichen bzw. Erwachsenen, gerne auch im Suchtbereich. Eintritt per 1. August 1993. Gegend Basel, Baselland, Solothurn.

A-13 Ich (31jährig) suche **Stelle** als **Gärtner/Gruppenleiter**, wenn möglich im Topfpflanzen-, Schnittblumen- und Gemüseproduktionsbereich. Ausbildung als Gärtner-A mit mehrjähriger praktischer Erfahrung und Weiterbildung. Nach bald 4 Jahren **Erfahrung im Sozialbereich** (Aussenwohngruppe mit geistig und körperlich behinderten Menschen) möchte ich wieder zurück in die sogenannte «grüne Branche». Eintritt September/Oktober. **Raum Bern, Thun, Solothurn, Seeland.**

A-14 Berufsabklärer und Berufsschullehrer (38), gelernter Mechaniker BMS, Elektrotechniker TS, sucht neue **Herausforderung in der Betreuung und Schulung von Menschen** im praktischen sowie theoretischen Bereich. Beschaffung und Einsatzbereitstellung der Arbeitsmittel im mechanischen, elektrotechnischen und EDV-Bereich. Ich biete mehrjährige Erfahrung in der beruflichen Abklärung und Eingliederung von behinderten Menschen, als Fachlehrer habe ich Unterrichtserfahrung in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik und EDV sowie Industrienerfahrung.

A-15 **Sozialtherapeut/Praktikumsleiter** (40), dreisprachig (d, f, i), mit 10jähriger Berufspraxis, sucht verantwortungsvolle **Teilzeitstelle** in der **Jugend- oder Drogenarbeit**. Erstberuf Keramiker. Es ist mir wichtig, mit künstlerischen Mitteln zu arbeiten (Töpferei, Musik, Malerei usw.). Teamleitung und Supervision erwünscht. Stellenantritt und Gegend offen.

A-16 **Werklehrer** (36) sucht Stelle in Heimschule, Freizeitanlage, Klinik usw. Jugendliche bis Erwachsenenstufe, Raum **Ostschweiz** bevorzugt. Eintritt Juli/August 1993.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-11 **Dipl. Sozialarbeiter** (37) mit Grundausbildung als Mechaniker und Betriebsfachmann sucht herausfordernde **Tätigkeit** als **Wohnheim- oder Heimleiter** in einer Institution für behinderte Menschen. Verfüge über mehrjährige Praxis in der Betreuung schwer geistig- und mehrfachbehinderter Menschen sowie über fundierte Führungserfahrung. Eintritt ab 1. Juli 1993.

B-12 **Ehepaar** mit Kind, er Ing. Agronom HTL und dipl. Meisterlandwirt (30) mit Berufs- und Betreuungserfahrung, sie dipl. Sozialpädagogin (30) mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht neue Herausforderung. Gerne würden wir einen in einem **Heim angegliederten Gutsbetrieb** leiten. Stellenantritt ab Herbst 1993. Nicht ortsgebunden.

B-13 Verwaltungsangestellte (23) sucht auf Juni/Juli 1993 oder nach Vereinbarung Stelle in **Heimverwaltung/Administrativer Bereich**. Möchte mich später nach Möglichkeit weiterbilden. Graubünden, **Engadin** bevorzugt.

B-14 **Heimleiter** VSA (verh., 37) mit mehrjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis als **Altersheimleiter** in der deutschsprachigen Schweiz.

B-15 Suche Stelle als **Assistentin der hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin** oder als **Leiterin eines hauswirtschaftlichen Teilbereiches** in einem Heim. Bin 40 Jahre alt und möchte mich einarbeiten, um 1995 die Berufsschule beginnen zu können. Ausbildung als Bäuerin, Erfahrung in Sekretariatsarbeiten (Handelsschule, Führungsausbildung KVZ). Eintritt frühestens anfangs Juni. **Region Zürich**.

B-16 **Pflegedienstleiter** im Altersheim mit **Oberpflegerausbildung**, EDV-Weiterbildungs- und Führungserfahrung sucht neuen Aufgabenbereich in **Richtung Heimleitung** im Raume **Basel, Baselland, Aarau, Olten oder Baden**, Ihr Interesse würde mich freuen.

B-17 **Ehepaar** mit 2 Kindern sucht neue Herausforderung in **Heimleitung** oder **Stellvertretung** im Grossraum Zürich. Wir stellen uns ein kleines **Altersheim** vor, bei dem die Möglichkeit besteht, einen Kindergarten/Hort oder eine Kindertagesbetreuung anzugliedern zwecks Kontakt zwischen älteren und jüngeren Menschen. Dabei muss die Möglichkeit bestehen, die Heimleiterausbildung zu machen. Von Beruf sind wir **Psychiatriepfleger** und **Kindergärtnerin**, beide mit langjähriger Erfahrung.

B-18 **Dipl. Sozialpädagogin** mit Zusatzausbildung in **Anleitung und Führung**, 35jährig, sucht neuen vielseitigen Wirkungskreis. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Ostschweiz**. Pensum 40 %.

B-19 **Heimleitung**. Mein Wissen aus den Bereichen Personaldienst, Finanz- und Rechnungswesen/EDV in Spital und Altersheim, Öffentlichkeitsarbeit und meine Führungserfahrung möchte ich als Ausgangsbasis einbringen. Berufsbegleitende Schulung ist vorgesehen. Bin 45jährig, hilfsbereit und aktiv und suche eine Herausforderung. Eintritt ab Juni 1993 möglich, nicht ortsgebunden.

B-20 Erfahrener Fach- und Werklehrer (49) in Berufsschulen, mit Grundausbildung als Agronom, im Besitze des VSA-Heimleiter-Diploms, sucht ab Herbst 1993 neue Herausforderung als **Heimleiter-Stellvertreter, Erzieherleiter oder Werkstattleiter** im Heimwesen. Ich verfüge über mehrjährige Praxis in der Erziehung und Betreuung von verhaltensauffälligen und geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen. Habe überdurchschnittliches Engagement, bin flexibel und weitsichtig. **Raum ZH, SG, TG**.

B-21 Nach langjähriger Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit mit guter Ausbildung (HL-VSA), betraut mit Führungsaufgaben, suche ich für meine zukünftige Herausforderung als **Altersheimleiter** eine «**Schnupperstelle**» in **Altersheim** für zirka ein Jahr. **ZH, SG, TG**.

B-22 Sekretärin, Haushälterin (51) mit langjähriger Berufserfahrung sucht interessanten Wirkungskreis als **Allrounderin** usw. Ich besitze auch das Wirtediplom und habe etwas pflegerische Kenntnisse. Raum **Inner- schweiz, Olten, Bern, Zürich**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfen, Kinderpflegerinnen.

C-63 **Dipl. Sozialarbeiterin** (34), mit kaufm. Grundausbildung, mit Erfahrung in der Betreuung von behinderten Erwachsenen und als Sozialpädagogin mit disozialen Kindern und Jugendlichen, sucht ab sofort oder

nach Vereinbarung interessante 60–80-% Stelle. Bin flexibel, auch bereit zu Unkonventionellem. **Zürcher Oberland**, linkes/rechtes Seeufer, **Stadt Zürich** und Umgebung.

C-64 33jähriger Mann sucht Einstiegsstelle als **Miterzieher** in Schulheim oder Heim für Körper- oder Geistigbehinderte im Raum **Aarau-Luzern-Solothurn**. Erfahrungen aus Praktikum und diversen Ferienlagern vorhanden. Spätere Sozialpädagogikausbildung geplant. Eintritt auf Herbst 1993 möglich.

C-65 **Dipl. Kindergärtnerin** (21) möchte weitere Erfahrung sammeln in Sonderschule oder geschützter Werkstatt für körperlich und geistig behinderte Menschen. **Raum Bern**. Frei ab August 1993.

C-66 **Erzieherin** (21) in Ausbildung (3. Ausbildungsjahr BKE Zürich) sucht eine Stelle auf Anfang August oder nach Vereinbarung in einem Kinderheim. **Raum Ostschweiz**.

C-67 **Kleinkinderzieherin** (23) sucht nach abgeschlossener Ausbildung an der BFF Bern und 1½ Jahren Berufserfahrung im In- und Ausland neuen Wirkungskreis als **Betreuerin/Erzieherin** in Heim für geistig- oder körperbehinderte Kinder. Eintritt ab Mai 1993 oder nach Vereinbarung. **Raum Bern**.

C-68 Klin. **Heilpädagogin** (31) mit Heimerfahrung bei körperbehinderten und mehrfachbehinderten Kindern sucht neuen Wirkungskreis. Bevorzugte Gegend **Bern, Region Bern**. Eintritt per sofort möglich. Pensum 80 %.

C-69 32jähriger dipl. **Sozialarbeiter** (Deutscher mit Aufenthaltsbewilligung B mit mehrjähriger Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Menschen) sucht neuen Wirkungskreis (90–100 %) in einem Heim für geistig- und/oder körperbehinderte Kinder/Jugendliche/Erwachsene. Eintritt nach Vereinbarung. **Region Bern, Zürich, St. Gallen, Luzern, Basel**.

C-70 Vielseitiger dipl. **Erzieher** (46) mit handwerklicher Erstausbildung (Elektromonteur) sucht Stelle als **Betreuer**, evtl. auch Mitarbeit in Heimleitung. Breite Erfahrung aus Jugendheim, Sozialarbeit, Männerheim (Heimleitungstellvertreter) sowie handwerklichen Einsätzen. 5facher Familienvater, berufsbegleitender abgeschlossener Theologiekurs. Bevorzugte Region **TG, ZH**. Stellenantritt kurzfristig möglich.

C-71 **Sozialpädagogin** (36jährig) sucht Teilzeitstelle in einem Behindertenheim (zirka 40–50 %, vorzugsweise Wochenenddienste). **Raum Zürich** mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Eintritt nach Vereinbarung.

C-72 Ich, 30 Jahre alt, suche Stelle in Behindertenheim, Beschäftigungsgruppe, Sonderschulheim usw. als **Betreuer** oder **Heimallrounder**. Habe mehrjährige Erfahrung mit Behinderten und in Jugendheimen. **Region Bern, Biel, Solothurn**. Habe keine spezifische Ausbildung, dafür viel Erfahrung. Eintritt ab sofort.

C-73 Frühere **Grafikerin** (37) mit landwirtschaftlichen Kenntnissen (besonders Pferde und Kleintierhaltung), Spielgruppenleiterin, Montessori-Diplom, gegenwärtig in der Altenpflege tätig, sucht Arbeit mit schwierigen Kindern oder Jugendlichen. Nicht ortsgebunden. Eintritt nach Vereinbarung.

C-74 Ich bin dipl. **Erzieherin** (30) französischer Muttersprache, habe 6 Jahre Erfahrung mit verhaltensgestörten Kindern und leichtbehinderten Erwachsenen und suche eine Stelle in der Region **Basel** (Nordwestschweiz), wo ich meine Erfahrungen einbringen kann. Eintritt im Sommer 1993 möglich.

C-75 **Betreuer/Erzieher** (44) sucht neuen Arbeitsplatz. Habe längere Zeit Erfahrung mit **Behinderten** (2 Jahre Ausbildung in Psychologie und heimerinterne Weiterbildung). Eintritt per sofort. **Zürich, Ostschweiz**.

C-76 Diplom-Sozialpädagogin (33) sucht Stelle als **Gruppenleiter** (mit Heimleiter-Stellvertretung) in (Sonder-)Schulheim. Stellenantritt ab 1. September 1993. **Raum Ostschweiz**.

C-78 Ich (20, weiblich, mit 1½jähriger Erfahrung) suche ab August eine neue Stelle als **Betreuerin** in einer Institution mit **Behinderten**. Ein längeres Anstellungsverhältnis ist sehr erwünscht. Gleichzeitig interessiere ich mich für eine berufsbegleitende Ausbildung. **Region Zug/Luzern**.

C-79 **Heimerzieherin** (39) mit 9jähriger Erfahrung in Heimen für Geistigbehinderte, die letzten sieben Jahre als Gruppenleiterin, VSA-Heimleiterkurs, Weiterbildungskurs in Erwachsenenbildung, sucht neue Herausforderung als **pädagogische Leiterin/Heimleiter-Stellvertretung/Mitglied einer Teamleitung**. Eintritt nach Vereinbarung, deutsche Schweiz.

C-80 Suche neuen Wirkungskreis im Wohn- oder Beschäftigungsbereich in einem Heim für Mehrfachbehinderte oder Verhaltensauffällige. Bin 25 Jahre alt und seit 1½ Jahren als **Miterzieher** in einem Heim für Jugendliche tätig. Bin gelernter Schreiner. Eintritt per Juli 1993 oder nach Vereinbarung. **Region Bern**.

C-81 **Sozialpädagogin** (30) im dritten Ausbildungsjahr (berufsbegleitend) mit Erfahrung mit geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen, sucht interessante, herausfordernde Tätigkeit. Bevorzugte Bereiche: Psychische Krankheit, Normalbegabung, Lern-, Körper- oder Sinnesbehinderung. Stellenantritt Sommer/Herbst 1993. **Raum Ostschweiz**.

C-82 Ich suche eine Stelle (100 %) als **Mitbetreuer** in Behindertenwohngruppe und/oder Werkstatt. Ich bringe viel Handwerkskenntnisse und soziales Engagement mit. Die Mitarbeit möchte ich mit einer berufsbegleitenden Ausbildung zum Sozialpädagogen verflechten. Arbeitsbeginn: per sofort oder nach Vereinbarung. **ZH, ZG, SH.**

C-83 **Betreuer** (28), 2 Jahre Psychiatriepflege-Ausbildung, danach in der Chronisch-Krankenpflege tätig und seit 5 Jahren im Behindertenbereich, davon 2 Jahre als Stellvertretung Gruppenleitung, sucht Stelle im **Raum ZH, ZG.**

C-84 Als gelernter **Elektromechaniker und Gemeindehelfer** (34), handwerklicher **Allrounder**, suche ich nach 7 Jahren Tätigkeit in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ein neues Wirkungsfeld (80 %), wo ich möglichst viele meiner Fähigkeiten einbringen und anwenden kann. Eintritt ab sofort möglich. **Ganze Ostschweiz.**

C-85 vielseitige kaufm. Angestellte (31), Erfahrung mit verhaltensauffälligen Jugendlichen (9 Monate), Erfahrung mit behinderten Jugendlichen (2 Monate), sucht eine **kombinierte Stelle als Sekretärin/Miterzieherin** in einem kleinen Heim mit Jugendlichen. Gute Teamarbeit ist mir wichtig. Möchte mich im pädagogischen Bereich weiterbilden. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. **Raum BE, ZH, LU.**

C-86 Ich (22, männlich) suche per sofort eine Stelle als **Miterzieher**. Ich habe Erfahrung in der Betreuung von erwachsenen Geistigbehinderten. Auch andere Heimtypen kommen in Frage. **Raum Zürich.**

C-87 Ich, 24jährige **Miterzieherin**, suche per zirka August 1993 neue Stelle im Bereich Kinderheim, Sonderschule, Behindertenwerkstätte/Heim. Ich habe keine Ausbildung in diesem Bereich, aber viel Freude an der Arbeit und bereits einjährige Erfahrung in einer Sonderschule. **Raum Thurgau.**

C-88 **Heimerzieherin** (31) mit Berufserfahrung sucht Aushilfsstelle (zum Beispiel in Behindertenheim) für zirka 6 Monate ab Mitte Mai, Juni. **Raum Winterthur, Zürich.**

C-89 Seit drei Jahren bin ich in einer Werkstatt für behinderte Menschen tätig und möchte dies, 70–80 % auch weiterhin sein. Ich bin **Obergärtner** (30) und suche eine neue Arbeitsstelle in einem Heim oder Klinik. **Raum Bern/Thun** bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich.

C-90 Dipl. deutsche **Sozialpädagogin** sucht 100-%-Stelle in Resozialisierungs- oder Rehabilitationseinrichtung, **Raum ZH, AG, SG.** Eintritt nach Übereinkunft.

C-91 **Atempädagogin**, mit Berufserfahrung in Kurhaus, zurzeit als Gruppenleiterin in Behindertenwerkstatt tätig, möchte wieder in die **Ostschweiz** (Wil und Umgebung). Meine neue Aufgabe stelle ich mir mit **Behinderten, Betagten oder Pflegebedürftigen** vor. Eintritt per 1. September oder nach Vereinbarung.

C-92 39jähriger **Mann** mit 1½jähriger Erfahrung bei dissozialen Kindern und Jugendlichen und zugesichertem Ausbildungsplatz BASBA (Sozialpädagogenausbildung in Basel) sucht noch per Juli/August 1993 den Ausbildungsplatz.

C-93 **Kleinkinderzieher** (29) mit 6jähriger Berufserfahrung in verschiedenen sozialen Institutionen sucht einen neuen Wirkungskreis im **Raum Zürich** in Heim für behinderte Kinder, Hort, Krippe oder anderen sozialpädagogischen Einrichtungen.

C-94 **Sozialpädagogin** (34) mit VPG-Ausbildung und langjähriger Erfahrung mit geistig- und mehrfachbehinderten Menschen sucht neuen Wirkungskreis auf August 1993 oder nach Vereinbarung. **Raum Solothurn, Aargau, Zürich.**

C-95 Dipl. **Sozialpädagogin** (30), auch mit Ausbildung als Psychiatrieschwester, sucht neuen Aufgabenbereich, wenn möglich mit lernbehinderten, milieugeschädigten Kindern oder Jugendlichen. **Bern und Umgebung**, 80-%-Pensum, Eintritt nach Vereinbarung.

C-96 **Spezialtherapeut, Praktikumsanleiter** (40) mit 10jähriger Berufserfahrung sucht verantwortungsvolle **Teilzeitstelle** in der Jugend- oder Drogenarbeit. Erstberuf Keramiker, möchte gerne mit künstlerischen Mitteln arbeiten (Töpferei, Musik, Malerei usw.). Teamleitung und Supervision erwünscht. Stellenantritt und Gehalt offen.

C-97 Gut ausgebildeter **Mann** (40, Philippine, mit B-Bewilligung und Erfahrung in einem Pflegeheim) sucht Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung in Sozialpädagogik zu absolvieren. Eintritt nach einmonatiger Kündigungsfrist, nicht ortsgebunden.

C-98 **Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge HFS** (30) mit Erfahrung in Therapie, Psychiatrie, Jugendarbeit, Heimerziehung und Strafvollzug sucht interessante, abwechslungsreiche Stelle (50–80 %). **Bevorzugt interdisziplinäre, therapeutische Arbeit.** Arbeitsbeginn ab Juni/Juli oder nach Vereinbarung. **Region BE, Biel, SO, evtl. BS/BL, AG.**

C-99 Als erfahrene Mutter und Hausfrau, zurzeit als Sekretärin im sozialmedizinischen Dienst Bern tätig, suche ich ein neues Betätigungsfeld als **Mitarbeiterin/Betreuerin** in einem Jugend- oder Erwachsenenheim in der **Region Bern oder Freiburg**. Da ich eine sozialpädagogische, berufsbegleitende Ausbildung anstrebe, möchte ich praktische Erfahrung sammeln und Einblick in das Heimwesen gewinnen. Ich kann auch teilweise administrative Arbeiten übernehmen.

C-100 Berufsabklärer und Berufsschullehrer (38), gelernter Mechaniker-BMS, Elektrotechniker TS, sucht neue **Herausforderung in der Betreuung** und Schulung von Menschen im praktischen sowie theoretischen Bereich. Mehrjährige Erfahrung in der beruflichen Abklärung und Eingliederung von behinderten Menschen, Unterrichtserfahrung als Fachlehrer in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik und EDV. Nicht ortsgebunden, Eintritt nach Übereinkunft.

C-101 39jährige Verkaufssachbearbeiterin mit naturwissenschaftlichem Uniabschluss sucht **Ausbildungsstelle als Sozialpädagogin (VPG)** in Heim für Geistigbehinderte, geschützter Werkstätte oder zum Beispiel Gärtnerei. Habe auf freiwilliger Basis bereits mit Geistigbehinderten gearbeitet und besitze breite Lebenserfahrung mit handwerklicher und kreativer Tätigkeit sowie eine Massageausbildung. **Raum Zürich, Ostschweiz.**

C-102 Für den Abschluss des VPG-Sektors Werkstätten suche ich ein neues Betätigungsfeld im **Raum Zürcher Oberland und angrenzende Gebiete**. Eine Stelle als **Werkstattgruppenleiter oder Beschäftigungs-Gruppenleiter** auf den 1. August 1993 würde mich freuen.

C-103 Klinische **Heilpädagogin** (28) sucht auf Juni 1993 Stelle in geschützter Werkstatt, Beschäftigung oder Aktivierung (auch Altersheim). Mehrjährige Erfahrung in der Behindertenarbeit, Kenntnisse im Weben. Eintritt nach Absprache. **Region BE, FR, SO.**

C-104 **Sozialpädagogin** (25) mit kaufm. Grundausbildung sucht nach abgeschlossener berufsbegleitender Ausbildung interessante und herausfordernde Tätigkeit. Bevorzugte Bereiche sind Kinder- oder Jugendheime, Frauenhaus, Hort oder Fürsorge. Eintritt ab August 1993 möglich. **Raum Zürich.**

C-105 **Primarlehrerin** (30) mit mehrjähriger Erfahrung als Tagesshortleiterin sucht zirka 80-%-Stelle im **Sonder-/Sozial- oder Heilpädagogischen Bereich** mit Kindern im Schulalter. **Region Zürich.**

C-106 Dipl. **Sozialarbeiter** mit therapeutischen Zusatzqualifikationen, mehrjährige Berufspraxis in der Arbeit mit Wohngruppen, Betreuung sozial auffälliger Kinder und Jugendlicher und ihres sozialen Umfeldes sowie in der Drogenarbeit (Beratung und Betreuung), in der Familiensozialarbeit und in der Betreuung von Asylanten sucht neuen Aufgabenbereich. Voraussetzung: Ihr erfolgreicher Antrag an die Fremdenpolizei, eine ausländische Arbeitskraft einzustellen! **Zürich–Luzern–Basel.**

D Heimgehilffinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-39 Ich (33) suche eine zirka 1jährige **Vorpraktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim. Möchte im Herbst 1994 die Ausbildung (A) als Sozialarbeiterin beginnen. **Raum Zürich**, Eintritt ab Sommer 1993.

D-40 21jährige Hochbauzeichnerin sucht im Hinblick auf SPA eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate. Bevorzugter Bereich: Kinder- oder Jugendheim. **Raum Winterthur, Stadt Zürich** und Umgebung. Eintritt per Anfang August.

D-42 Ich (weiblich, 20) suche auf September 1993 oder nach Vereinbarung eine Praktikumsstelle für 1 Jahr in einem Heim für normalbegabte, verhaltensauffällige oder auch geistig und/oder körperlich behinderte Kinder im **Raum Zürich–Zug.**

D-43 Ich, 22jähriger Mann, suche **Praktikumsstelle** für mindestens 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (vorzüglich normalbegabte Kinder). Ich wünsche an der OSSP Rorschach im April 1994 mit der Ausbildung zu beginnen. Habe einjährige Erfahrung im Sozialbereich. **Raum Ostschweiz, Schaffhausen, Zürich** bevorzugt. Eintritt ab Juli 1993 möglich.

D-44 Ich suche Arbeit mit Geistigbehinderten als **Betreuer/Praktikant**. Heimtyp egal, möglichst aber gemischt (Frauen und Männer). Bin an fachspezifischer Aus- und Weiterbildung interessiert und freue mich über jede Offerte. **Region unwichtig**, Eintritt nach Vereinbarung.

D-45 Ich (weiblich, 28 Jahre alt) suche **Praktikumsplatz** zwecks Abklärung, ob das Studium der Sozialpädagogik in Frage kommt. Stellenantritt per sofort, **Kantone BE, LU.**

D-46 **Miterzieher** (26) mit Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen Jugendlichen sucht per sofort **Ausbildungsinstitution. Ausbildungszusicherung** der OSSP Rorschach für BBA vorhanden (Kursbeginn Januar 1994). **Region Hinterthurgau, Wil und Umgebung.**

D-47 Ich (29jährige kaufm. Angestellte) suche **Praktikumsstelle** für 6–12 Monate in einem Heim für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche im **Grossraum Zürich**. Eintritt ab September 1993. Ich möchte im Herbst 1994 eine berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen.

D-48 Ich suche **Praktikumsstelle** (mindestens 6 Monate) in Jugendheim oder auch in anderem Heim, interesse mich für Drogenarbeit und für Heime im Landwirtschaftssektor. Bin 25jähriger Mann mit pädagogischer Grundausbildung und mit Diplom als Landwirt. **Raum Zürich** und weitere Umgebung. Eintritt Juni 1993 (evtl. auch August).

D-49 Ich (weiblich, 23, Drogistin) suche Möglichkeit für ein 6monatiges **Praktikum** (evtl. auch länger) in einem Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder oder Jugendliche, um einen Einblick in die sozialpädagogische Tätigkeit zu erhalten. Mein Ziel: 1994 möchte ich die berufsbegleitende SAH absolvieren. Eintritt ab sofort möglich, Raum **Olten, Aarau, Zürich**.

D-50 20jährige kaufm. Angestellte sucht zwecks Berufsabklärung per sofort **Praktikumsstelle** in Institution oder Heim für behinderte Menschen. **Stadt Zürich** und Umgebung.

D-51 Im August 1994 möchte ich die Schule für Sozialpädagogik beginnen und suche deshalb ein Heim (Dissoziale, Sprach-, Hör-, Sehbehinderte), in dem ich mein **Vorpraktikum** absolvieren könnte und das mir den Einstieg in die soziale Arbeit ermöglicht. Ich bin 25jährig, weiblich, mit handwerklicher Grundausbildung und Erfahrung in der Jugendarbeit (Pfarrei, Kinderhort). Eintritt ab sofort, spätestens Herbst 1993. Raum **Innerschweiz, AG, BL, BS** bevorzugt, aber nicht Bedingung.

D-52 Ich, 22jährig, männlich, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim im Raum **Solothurn-Bern** für ein Jahr. Ich möchte danach eine Ausbildung im Sozialbereich machen. Eintritt Juni 1993 oder nach Vereinbarung.

D-53 Als erfahrene Mutter und Hausfrau, zurzeit in einem kaufmännischen Beruf, suche ich ein neues Betätigungsfeld als **Miterzieherin/Betreuerin** in einem Jugend- oder Erwachsenenheim in der Region Ostschweiz. Da ich eine sozialpädagogische, berufsbegleitende Ausbildung anstrebe, möchte ich praktische Erfahrung und Einblick im sozialen Arbeitsbereich gewinnen. Ich kann auch teilweise administrative Arbeit übernehmen.

D-54 Angehende **Tanzpädagogin/-therapeutin** (36, u.a. Ausbildung als Malateliebetreuerin mit Hortpraktikum) sucht auf sofort oder nach Vereinbarung Stelle als **Miterzieherin/Praktikantin** in einem Heimbetrieb (Kinder- oder Jugendheim im Raum **Zürich** und Umgebung).

D-55 Ich (21jähriger Mann) suche Heim, wo ich ein 6- bis 12monatiges **Praktikum** absolvieren kann. Erwäge nach dem Praktikum die Ausbildung als Sozialpädagoge zu beginnen. Bevorzuge ein Heim für verhaltensauffällige Jugendliche. Bin gelernter kaufmännischer Angestellter und wünsche persönliche Betreuung während des Praktikums. Gegend **Zürich-Solothurn-Aargau**. Eintritt auf Sommer 1993 möglich.

D-56 Suche den Neueinstieg als **Praktikant** in ein Behindertenheim. Bin 30 Jahre alt und habe theoretische Erfahrungen, die ich ins Praktische umsetzen möchte. Würde gerne später die VPG-Ausbildung machen. **Region Ostschweiz**.

D-57 Junger Schweizer (33) sucht für zirka 1 Jahr eine **Praktikumsstelle** im Raum **Zürich bis Rapperswil** in einem Heim oder Werkstätte für körperbehinderte Jugendliche oder Erwachsene. Eintritt ab sofort möglich.

D-58 30jähriger sucht zwecks beruflicher Veränderung eine Stelle als **Praktikant/Miterzieher** in einem Heim für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Eintritt ab sofort möglich, **Berner Mittelland bis Aarau**.

D-59 Suche **Einsatzmöglichkeit** in einem Heim für 6 bis 7 Monate im Raum **Zürich** als Vorbereitung für meine zukünftige Ausbildung als Kindergärtnerin. Da ich im Vorbereitungskurs zum Sekundarschulabschluss bin, bin ich lediglich 50 % einsatzfähig. Habe Heimerfahrung.

D-60 20jähriger Maturand sucht **Praktikumsstelle** in Heim für geistig oder körperlich Behinderte. Eintritt ab sofort möglich. Bevorzugt Raum **Luzern oder Bern**.

D-61 Ich bin 27 Jahre alt, weiblich, und suche für 1 Jahr eine **Praktikumsstelle** in einem Heim mit geistig oder körperlich behinderten oder mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Durch meine «Pfadi trotz allem»-Leitertätigkeit bringe ich etwas Erfahrung im Umgang mit geistig und körperlich behinderten Jugendlichen mit. Anschliessend an dieses Praktikum möchte ich die Ausbildung zur Sozialarbeiterin oder Sozialpädagogin absolvieren. Eintritt nach Vereinbarung, **Kanton Zürich, Knonaer Amt, Zug**.

D-62 Ich, 22jährig, dipl. Hauspflegerin, suche Möglichkeit für **Praktikum** zwischen 9 und 12 Monaten, zwecks Abklärung. Da ich anschliessend die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin besuchen möchte. Bevorzuge ein Kinderheim oder Heim mit körperlich- oder leicht geistigbehinderten Kindern/Jugendlichen im Raum **Zentralschweiz**. Eintritt ab Sommer 1993.

D-63 Ich (22) suche auf August 1993 oder nach Vereinbarung eine **Vorpraktikumsstelle** als **Miterzieher**. Die neue Herausforderung möchte ich in einem vielseitigen, interessanten Heim absolvieren, um einen breiten Einblick in die sozialpädagogische Tätigkeit zu erhalten. Bevorzugte Gegend: **Region Bern-Freiburg**, evtl. Solothurn.

D-64 20jährige sucht **Praktikumsstelle** für 1 Jahr in einem Kinder- oder Jugendheim (möglichst Normalbegabte) als Vorbereitung für eine Erzieherinnenausbildung. Eintritt per August 1993, Kantone **Luzern, Bern, Aargau oder Solothurn**.

D-65 26jähriger gelernter Elektromonteur, der nun auf dem Gebiet der Alterspflege arbeitet, sucht in einem Heim für Behinderte eine **Vorpraktikumsstelle**, um danach die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen absolvieren zu können. Raum **Ostschweiz und Zürich**. Eintritt ab September 1993 oder nach Vereinbarung.

D-66 Ausgebildete **Krankenschwester AKP** (26) sucht im Rahmen einer beruflichen Neuorientierung eine Stelle als Praktikantin/Miterzieherin in einem Heim für verhaltensauffällige, sozialgeschädigte Kinder oder Erwachsene. Raum **Nordostschweiz**, Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

D-67 Schulabgängerin, 19jährig, 12 Jahre Rudolf-Steiner-Schule besucht, Fernziel Sozialpädagogin, sucht ab Ende August 1993 für zirka ½ Jahr **Praktikumsstelle** in Heim für behinderte Jugendliche oder Erwachsene. **Zürich** und Umgebung.

D-68 Ich (männlich, 21), mit etwas Erfahrung bei der Betreuung von Kindern, suche ab sofort eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim im Raum **Zürich**.

D-69 Ich, 24jähriger Mann, suche Möglichkeit für ein **Praktikum** (zirka 1 Jahr) in einer stationären Einrichtung, zum Beispiel für körperlich oder geistig Behinderte, Erziehungsheim, Lehrlingsheim, Spezialheim. Ab Oktober 1994 beginne ich die Schule für Soziale Arbeit in Zürich, Fachbereich Sozialpädagogik. Habe 2½jährige Erfahrung in der offenen Jugendarbeit. Eintritt ab September 1993 möglich. **Raum Zürich**.

D-70 Junger, vielseitig interessierter Mann sucht einen **Praktikumsplatz** für mindestens 6 Monate. Bin sehr flexibel und nicht ortsgebunden. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung, wenn möglich bei Nicht-Behinderten.

D-71 Ich, 23jähriger Mann, suche Möglichkeit für 6monatiges **Praktikum** in einem Heim für verhaltensauffällige Menschen, zwecks Abklärung, ob Heimerzieherische in Frage kommt. Nicht ortsgebunden. Eintritt ab 1. Juli 1993.

D-72 Kaufmännische Angestellte (25) sucht Stelle in der Jugendarbeit (Heim, Jugendtreff usw.) als **Betreuerin/Praktikantin**. Ich verfüge über 6monatige Erfahrung als Betreuerin einer sozial-pädagogischen Grossfamilie. Eintritt ab Sommer/Herbst 1993. Bevorzugter Raum **AG, ZH, BS/BL, BE**.

D-73 Im Hinblick auf die HPS-Ausbildung zum Sozialarbeiter suche ich (Student, 20) eine 6monatige **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim (Beginn August 1993/Region **Nordwestschweiz**). Ich verfüge über eine 6jährige Erfahrung als Leiter einer Jugendorganisation.

D-74 Im Sommer 1994 möchte ich in Luzern die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik besuchen. Darum suche ich eine Stelle als **Praktikantin** in einem Heim. Eintritt per 1. August 1993, mindestens für 6 Monate in der **Zentralschweiz**.

D-75 28jähriger Sanitärinstallateur sucht einen **Praktikumsplatz** mit der Möglichkeit, die berufsbegleitende Sozialpädagogenausbildung zu absolvieren. Spezielle Kenntnisse: Foto-Projektwoche und Kanu-Freizeitprogramme mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie während 2 Jahren ehrenamtliche Betreuungsaufgaben mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Bin Norddeutscher ohne Arbeitsbewilligung und möchte aus persönlichen Gründen in der Schweiz sesshaft werden.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-19 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst**, als Hauswart oder Hilfspfleger in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzuge Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-20 Erfahrener, selbständiger **Küchenchef** mit Freude am Beruf sucht auf Sommer 1993, evtl. früher eine neue Aufgabe mit Verantwortung im Heimwesen. Raum **AG, BS/BL, Zentralschweiz**.

E-21 Schweizer, **Koch**, 37jährig, nicht ortsgebunden, mit 11jähriger Altersheim- und Pflegeheimfahrung sucht neue Herausforderung als **Küchenchef**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-22 Suche eine anspruchsvolle Aufgabe als **Koch** oder **Küchenchef** oder in einer leitenden Tätigkeit in einem Heim. Ich habe eine Kochlehre absolviert und mehrjährige Erfahrung. Ich bin 30 Jahre alt und würde gerne in der **Ostschweiz** arbeiten.

E-23 23jährige **Gärtnerin** mit Familienhelferinnenerfahrung sucht neuen Wirkungskreis in **Heimküche**. Raum **Zürcher Oberland**, Stellenantritt auf sofort oder nach Vereinbarung.

E-25 Für Anlehrtöchter (21) Stelle gesucht per 15. August als **Textilpflegerin**. Ausgebildet an Venus-Presse, Bügelautomat sowie Waschen. Nicht ortsgebunden.

E-26 **Hilfssköchin**, 21jährig, sucht nach zweijähriger Lehre auf September 1993 Stelle in der **deutschen Schweiz**.

E-27 47jähriger Mechaniker mit Kenntnissen in Elektroniktechnik, Haustechnik (Heimerfahrung) bewirbt sich als **Hauswart** und/oder **Apparatewart**. Interessiert sich auch für die Mithilfe bei der Betreuung der im Heim lebenden Menschen. Teilzeit wäre auch möglich. **Raum Zürich**, Eintritt nach Übereinkunft.

E-28 21jähriger Mann, leicht geistig behindert, sucht nach seiner zweijährigen Anlehre zum **Raumpfleger-Mitarbeiter Stelle in einem Heim. Raum Zürich**, Eintritt ab August 1993 möglich.

F Pflegeberufe.

F-08 Ich (29), gelernter Auto-Techniker mit Erfahrung in der Betreuung und Pflege von geistig und körperlich behinderten Kindern, suche so bald wie möglich eine Stelle als **Hilfspfleger** in Behindertenheim oder Alters- und Pflegeheim. **Raum Zürich/Aargau**. Möchte später die Lehre als Psychiatriepfleger absolvieren.

F-09 **Hilfspfleger** mit Heimerfahrung (27) sucht Teilzeitarbeit (60-80 %) im sozialen Bereich in der Stadt **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab sofort möglich.

F-10 Ist ein Heim oder ein Pflgeteam auf der Suche nach einer neuen qualifizierten Führung? **Geriatricfachmann** sucht neue Herausforderung. Bin 42jährig, dipl. als Psych. KP, 8 Jahre Stv. Leiter, 4½ Jahre Schüler- und innenbetrieblicher Ausbilder. Freue mich, meine Fähigkeiten anwenden zu können. Eintritt per September 1993, Gegend **Zürich, Thurgau, St. Gallen**.

F-11 **Krankenschwester** (52) AKP mit umfassender Aus- und Weiterbildung, Ausbildungs- und Führungserfahrung, sucht eine neue Herausforderung im Bereich der Geriatrie, zum Beispiel als **Pflegedienstleitung** auf Herbst 1993 (Oktober/November) oder nach Vereinbarung, nicht ortsgelunden.

F-12 Suche im Grossraum **Zug/Zürich/Luzern** vielseitige Tätigkeit als **Betreuerin/Pflegerin** in Heim. Habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit älteren Menschen. Arbeitsbeginn ab sofort oder nach Vereinbarung. **Raum Zentralschweiz/Zürich**.

F-13 45jähriger **Mann** mit Erfahrung in der Pflege sucht Stelle zur Betreuung in Altersheim. Eintritt nach Vereinbarung, **Zürich und Umgebung**.

F-14 **Kindergärtnerin**, wohnhaft in Fehraltorf, sucht neue Aufgabe in der **Betagenbetreuung**. Da ich auch Hausfrau und Mutter bin, und mit meinem Mann die Arbeit teile, müsste es eine 50-%-Stelle sein.

F-15 24jährige Frau mit 4jähriger Erfahrung als Schwesternhilfe sucht Stelle in einem Heim. Eintritt per Herbst 1993.

Stellengesuche

Sozialarbeiter

44, mit therapeutischer Zusatzausbildung und Leitungserfahrung, sucht neue Aufgabe in den Bereichen

- Heimleitung
- Leitung einer Beratungsstelle
- Projektleitung (Aufbau einer Institution)

Raum Bern-Olten bevorzugt, jedoch nicht zwingend.

Kontaktnahme bitte unter Chiffre 1/5 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

5.1

Zwei junge Frauen suchen gemeinsam neue Herausforderung als

Heimleitung

(je 80 Prozent)

in Alters- und/oder Pflegeheim im Raum Aarau/Bern/Basel.

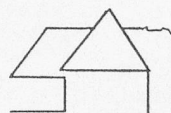
Wir stellen uns eine klare Teilung in 2 Bereiche vor und bringen dafür folgende Voraussetzungen mit:

- Krankenschwester AKP
- mehrjährige Berufserfahrung in Spital und Gemeinde
- berufsbegleitende Handelsschule mit Diplom VSH
- Krankenschwester APK
- mehrjährige Berufserfahrung im Spital
- Kaderausbildung SRK
- mehrjährige Erfahrung als stv. Oberschwester

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 2/5 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2 8008 Zürich.

5.11

Offene Stellen



Verein Werkstätte und Wohnheim für Behinderte Steig 9050 Appenzell

Infolge schwerer Erkrankung unseres Wohnheimleiters suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine(n) ausgebildete(in)

Wohnheimleiter / Wohnheimleiterin

Unser Wohnheim an sonniger Lage im schönen Appenzel-land bietet zurzeit 15 geistig behinderten Erwachsenen Platz. Es wird betrieben durch einen Verein. Einer einwandfreien Führung, Anleitung und Betreuung der Behinderten gilt die grösste Aufmerksamkeit.

Der Vereinsvorstand und ein initiatives Betreuerteam erwarten eine in der Heimleitung erprobte Persönlichkeit, verantwortungsbewusst, korrekt, freundlich, wenn möglich erfahren im Umgang mit geistig behinderten Erwachsenen und mit deren Eltern, Fürsorgern oder Betreuern sowie in den administrativen Belangen und dem Verkehr mit den Behörden.

Wir bieten einen familiären, überschaubaren Charakter des Heimes, eine herausfordernde, abwechslungsreiche Tätigkeit und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Ende Juni an den Verein Werkstätte und Wohnheim für Behinderte Steig, Herrn Emil Walser, Personalchef, Mompfel 655, 9055 Bühler, wo Sie auch weitere Auskunft erhalten (Telefon P 071 93 24 51, G 071 93 10 33).

5.23



Kinderheim «Auf Berg» und
Wohnheim für Mutter und Kind

4411 Seltisberg BL

Infolge Übernahme einer neuen Aufgabe des bisherigen
Heimleiters suchen wir

Heimleiter (Heimleitererehepaar) oder Heimleiterin

für das vom Katholischen Fürsorgeverein Baselland getra-
gene und von den kantonalen Instanzen anerkannte Heim.

Das Heim beherbergt in vier Gruppen Kinder im Alter von
0 - 7 - 10 Jahren und führt einen internen Kindergarten.
Es betreut zudem eine Gruppe von alleinstehenden Müttern
mit deren Kindern.

Aufgaben:

Führung des Heimes mit ca. 40 Kindern und 8 - 10 Müttern.

Anforderungen:

Heimführungserfahrung und Belastbarkeit, Fähigkeit zur
Führung eines Heimes in pädagogischer, personeller und
administrativer Hinsicht, oekumenische Grundhaltung.

Angebot:

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalem
Beamtengesetz BL, eventuelle Mitarbeit des Partners/in
wird individuell geregelt. Modern konzipiertes Heim in idea-
ler Lage.

Stellenantritt:

nach Vereinbarung.

Bewerbung:

baldmöglichst an Frau M. Bennet-Saladin,
Muesmattweg 9, 4123 Allschwil.

Auskünfte erteilen:

Frau M. Bennet, Präsidentin der Träger-
schaft, Tel. 061 / 481 32 91
Herr Dr. G. Huber, Präsident der
Heimkommission, Tel. 061 / 481 36 61
Herr K. Lüthy, Staatsdelegierter,
Leiter des Jugendsozialdienstes BL,
Tel. 061 / 901 31 23
Herr S. van Riemsdijk, Heimleiter,
Seltisberg, Tel. 061 / 911 96 33.

Suchst Du

- Platz für Deine sozialen Fertigkeiten?
- Raum für Initiative?
- Engagement in Teamleitung?

Wir sind eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft mit 9 gei-
stigbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen sowie 8
Mitarbeitern.

Auf Anfang August 1993 suchen wir einen

vielseitigen Menschen

als neuen Mitarbeiter (80 %), der mithilft, unseren Alltag
zu gestalten, und der sich für die Arbeit im Garten oder
evtl. in der Werkstatt (Holz, Ton usw.) interessiert.

Stiftung Schlossmatt, 4705 Wangen an der Aare,
Tel. 065 71 21 30, Barbara Zaugg oder
Mariette Bucher.

5.14

Erziehungsdepartement

Der Sozialpädagogische Dienst eröffnet im Frühsommer in
Klosterfiechten (am Stadtrand von Basel) ein weiteres
Wohnheim für geistig behinderte Erwachsene und sucht
dafür

diplomiertes Betreuungspersonal

Wenn Sie sich für die Anliegen geistig behinderter Men-
schen engagieren möchten, aufgestellt und motiviert sind,
in einem Team Aufbauarbeit zu leisten, über ein Diplom in
Sozialpädagogik oder VPG verfügen, dann finden Sie bei
uns eine interessante Herausforderung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Clemens Moser,
Leiter der Wohnheime Zugvogel und Klosterfiechten, Tele-
fon 061/325 56 35.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den

Sozialpädagogischen Dienst, Personalsekretariat,
Postfach, 4001 Basel (Klo 01).



**SCHULUNGS- UND WOHNHEIME
ROSSFELD**
REICHENBACHSTR.122, 3004 BERN
TELEFON 031-24 02 22



Für die Abteilung Wohnen - ein nach modernen Grund-
sätzen konzipiertes und geführtes Wohnheim mit jugend-
lichen und erwachsenen körperlich zum Teil schwerbehin-
derten Menschen suchen wir

Leiter/Leiterin Wohnheim

auf 1. Oktober 1993

Wir erwarten

- soziale, pädagogische oder pflegerische Ausbildung
- kaufmännisches Grundwissen
- Erfahrung in Behindertenarbeit und Personalführung
- Belastbarkeit, Initiative, Teamfähigkeit

Sie erwartet

- eine interessante, selbständige Leitungsfunktion
- der Verantwortung entsprechende Anstellungsbedin-
gungen
- Kompetenzen und Gestaltungsmöglichkeiten

Es erwarten Sie

- ca. 80 jugendliche und erwachsene körperlich
behinderte Menschen
- ca. 50 Betreuerinnen und Betreuer des Wohnheimes
und des Internates der Berufsschule
- eine gut organisierte Abteilung
- ein teamfähiges Kader

Für Auskünfte steht Ihnen die jetzige Mitarbeiterin, Frau
E. Säggerer, gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens
am 31. Mai 1993 an die Direktion der Schulungs- und
Wohnheime Rossfeld.

STIFTUNG EINGLIEDERUNGSSTÄTTE SCHAFFHAUSEN

Infolge Pensionierung unserer Wohnheimleiterin auf Ende 1993 suchen wir für die Nachfolge eine

Heimleiterin

Das **Wohnheim Stokarberg** ist ein Bereich der Eingliederungsstätte. Es hat die Aufgabe, behinderte Jugendliche aufzunehmen, die ihre berufliche Ausbildung in den Werkstätten des **Ausbildungszentrums** erhalten.

Das **Wohnheim** bietet nicht nur angemessene Verpflegung und Unterkunft für **18 Jugendliche** beiderlei Geschlechts, sondern vor allem persönliche Betreuung und Bildung im Freizeitbereich. Die Leitung führt das Heim in einer Atmosphäre von Geborgenheit, Vertrauen und Ordnung.

Zu den Aufgaben des Wohnheims gehört auch die **Haushaltsausbildung** bei praktischer Arbeit und begleitendem berufskundlichem Unterricht.

Der Wohnheimleiterin sind fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstellt. Sie ist dem Gesamtleiter der Eingliederungsstätte verantwortlich und arbeitet mit dem Ausbildungsleiter zusammen.

Diese pädagogisch interessante und anspruchsvolle **Führungsposition** erfordert eine belastbare, erfahrene und initiative Persönlichkeit mit:

- pädagogischer Ausbildung
- eingehender Berufserfahrung
- guten Hauswirtschaftskenntnissen und
- Freude am Umgang mit Jugendlichen

Die Anstellungsbedingungen einschliesslich Bezahlung und Altersvorsorge sind der Stellung angepasst.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Wohnheimleiterin, Frau A. Witt, Tel. 053/25 55 21, gerne zur Verfügung.

Interessentinnen bitten wir um die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Leitung der Eingliederungsstätte, Postfach 150, 8201 Schaffhausen.



Pestalozziheim Buechwald
Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

Gruppenleiterin und eine Erzieherin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

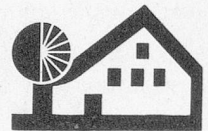
Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechwald, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

3.41



Stiftung Lerchenhof

(Schweiz. Vereinigung der Eltern
blinder und sehschwacher Kinder)

Unser bisheriger Heimleiter-Stellvertreter ist kürzlich zum neuen Heimleiter gewählt worden und ersetzt unsere langjährige Heimleiterin. Wir suchen deshalb für unser Kleinwohnheim mit 15 sehgeschädigten mehrfachbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen in Homburg bei Frauenfeld eine

Heimleiter-Stellvertreterin (100 %)

Die Bewerberin sollte eine dreijährige Ausbildung als **Krankenschwester** aufweisen (oder eine zweijährige pflegerische und eine zusätzliche pädagogische Ausbildung) und über mehrjährige Erfahrung mit geistig behinderten Menschen verfügen. Freude an Führungs- und Organisationsaufgaben, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, teils direkt mit den Behinderten zu arbeiten, werden vorausgesetzt.

Stellenantritt: raschmöglichst nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel 42-Stunden-Woche und Fortbildungsmöglichkeiten.

Unsere Heimleiterin, Frau Ursula Fust-Schweiss, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, oder Herr Daniel Bruttin, HL-Stv., nehmen telefonische oder schriftliche Anfragen gerne entgegen,
Telefon 054 63 12 77.

4.19

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR SIE

HeilpädagogIn oder SozialpädagogIn/ErzieherIn

Das Leben neu gestalten und Zeichen setzen: Das können Sie in unserem Neubau **Beschäftigungsstätte mit Wohnheim**, Haus Schärenmatte, Höhenstrasse 20, 4600 Olten. Sie arbeiten mit geistig schwerbehinderten Menschen im Erwachsenenalter, die in Gruppen von 4 Personen leben.

Ihre Aufgaben:

Beschäftigung im handwerklichen Bereich und im Haushalt, Förderung der lebenspraktischen Fertigkeiten, Pflege, Unterstützung bei Sozialkontakten, Freizeitgestaltung.

Unser Angebot:

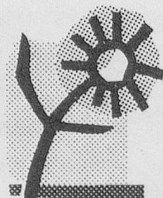
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- 6 Wochen Ferien
- Fachliche Beratung
- Angenehmes Arbeitsklima
- Moderne Einrichtungen und wohnliche Räume
- Auf Wunsch Teilpensum

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Heimleiter, Herr Peter Lehmann, gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 062 26 00 26. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den fachlichen Leiter der Stiftung, Herrn Dr. Heinrich Erne.



Stiftung zugunsten geistig Behinderter
und Cerebralgelähmter Olten
Engelbergstrasse 41
4600 Olten

4.22



**Betagtenheim
Sonnegrund
9533 Kirchberg**

In unserem Betagtenheim beherbergen wir 72 Bewohnerinnen und Bewohner. Etwa die Hälfte davon ist leicht bis schwer pflegebedürftig.

Auf den 1. August 1993 suchen wir eine/einen

Leiterin oder Leiter des Pflegedienstes

Als erfahrene(r) Krankenschwester/-pfleger AKP erwartet Sie ein verantwortungsvoller Arbeitsplatz. Sie arbeiten einerseits selber mit, andererseits übernehmen Sie in unserem Heim die Gesamtverantwortung für den krankenzuversichtlichen Bereich. Verständnis und Freude am Umgang mit betagten und pflegebedürftigen Menschen, Teamfähigkeit sowie Organisationstalent und Führungserfahrung sind Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Arbeitsstelle.

Wir bieten Ihnen in einem neuzeitlich eingerichteten Betagtenheim einen modernen Arbeitsplatz, die Vorteile eines familiären Betriebes sowie zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Heimleitung, Peter Vollmeier, Betagtenheim Sonnegrund, Florastrasse 5, 9533 Kirchberg. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte unter Tel. 073 32 11 77.

5.24



Heime für mehrfach Behinderte

Im Heim Morgenlicht in Trogen AR, einem von 7 Wohn- und Beschäftigungsheimen der Stiftung Waldheim, in welchem 34 Männer wohnen, wird auf **1. Juli 1993** eine Stelle frei für

Sozialpädagoge / Sozialpädagogin, 100 %

Aufgabenbereich:

Mithilfe beim Aufbau einer Beschäftigungsgruppe sowie Mitarbeit in allen Bereichen der Wohngruppe (Beschäftigung, Betreuung, Förderung und Hauswirtschaft).

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung (unter Umständen kommen auch Personen mit berufsfremder Ausbildung, jedoch mit Heimerfahrung, in Frage)
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- handwerkliches Talent

Wir bieten:

- vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Raum für Eigeninitiative
- gute Anstellungsbedingungen (u. a. Wegentschädigung)
- 5 Wochen Ferien

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Heim Morgenlicht, 9043 Trogen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Heimleiter,
C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

5.25

Stiftung Kinderheim Grünau

Wir sind eine pädagogisch-therapeutische Kleininstitution mit ausgeprägt familiären Strukturen.

Für die Erziehung der 11 verhaltensauffälligen Kinder und Jugendlichen suchen wir ein zweites

Ehepaar

das sich eine langjährige Arbeit bei uns vorstellen kann.

Gefragt sind teamfähige, belastbare Persönlichkeiten mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld.

Mindestens ein Ehepartner sollte eine Ausbildung als Sozialpädagoge/Sozialarbeiter mitbringen, oder bereit sein, die berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren.

Zusätzlich suchen wir eine/einen

dipl. Sozialpädagogin/ dipl. Sozialpädagogen

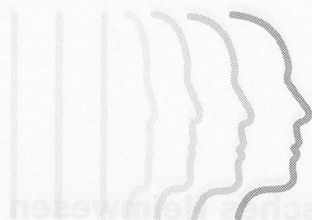
Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- eine interessante, vielseitige Aufgabe in einer speziellen Struktur
- Supervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit

Bewerbungen richten Sie bitte an:

B. und F. Dietsche, Kinderheim Grünau,
Toblerweg 3, 8804 Au/ZH, Tel. 01 781 38 59.

3.6



Leiter sein ist schön Leiter sein ist schwierig Leiter möchte ich bleiben

- Leitung:** Dr. Annemarie Erdmenger, Bildungsbeauftragte VSA
Markus Eberhard, Heilpädagogischer Berater, Dozent am Heilpädagogischen Seminar HPS in Zürich
- Datum / Ort:** Montag, 30. August, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 31. August 1993, 16.30 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
- Wir sind Leiter geworden, weil uns die Arbeit fasziniert, fordert und anspricht. Wir übernehmen gerne Verantwortung, sorgen für die Bewohner und unsere Mitarbeiter. Wir arbeiten gerne zukunftsorientiert.
- Leiter sein ist schön.
- Wir begegnen als Leiter oft schwierigen Situationen, die uns anstrengen. Sorgen belasten uns und zehren an unseren Kräften. Wir müssen mit und in Widersprüchen leben.
- Leiter sein ist schwierig
 - Leiter möchte ich bleiben.
- Jeder Leiter braucht Erholung, die Möglichkeit des Auftankens und des Erfahrungsaustausches, um mit den Widersprüchen gut leben zu können.
- Dies soll das Ziel dieser zwei Tage sein. Wir möchten
- Austauschen
 - Nachdenken
 - Auftanken
- Arbeitsweise:** Referate, Diskussionen, denkerisches und schöpferisches Tun in grösseren und kleineren Gruppen
- Hinweis:** Am ersten Kursabend findet noch ein inhaltlicher Teil statt. Es empfiehlt sich daher, im Bildungshaus zu übernachten.
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 300.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 350.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 400.- für Nicht-Mitglieder
- Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 123.- (EZ) und Fr. 98.- (DZ). Für Teilnehmer ohne Übernachtung berechnet das Bildungshaus pauschal Fr. 45.- pro Tag, darin inbegriffen sind 2 Mahlzeiten pro Tag.
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. Juli 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Leiter sein ist schön – Leiter sein ist schwierig – Leiter möchte ich bleiben Kurs Nr. 20

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

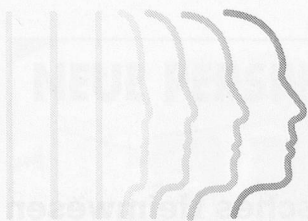
Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

- ☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims
☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- ☐ Einerzimmer
☐ Doppelzimmer
☐ keine Unterkunft



Einführung in die Vollwerternährung

- Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen
- Datum/Ort:** Mittwoch, 1. September 1993, und Mittwoch, 15. September 1993, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Hinweis:** Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.
- Zielpublikum:** Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte
- Vollwertige Ernährung findet heute breite Beachtung. Die zahlreichen und sich manchmal widersprechenden Informationen machen es oft schwierig, uns zurechtzufinden. Hier setzt der Kurs ein: Was ist gesund, welche Bedeutung hat Voll-Wert-Kost und wie beziehen wir sie in die Heimküche ein?**
- Inhalt:** **Die Ernährungssituation heute**
- Gesunde Ernährung und die physiologischen Gesichtspunkte
 - Die Bedeutung der Ordnung unserer Nahrungsmittel im Jahresrhythmus
 - Die Bedeutung der Vollwertkost, um ernährungsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Wie ein vollwertiges, vegetarisches Menu entsteht und wie es sich zusammensetzt**
- Nährwerte, Eiweissmittelkombinationen, Verträglichkeit
 - Eignung für die (Alltags)-Küche im Heim
- Methodik:** Referat, Diskussion
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 190.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 220.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 250.- für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführung in die Vollwerternährung

Kurs Nr. 21

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

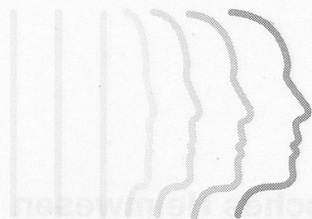
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Vollwertige, vegetarische Küche im Heim

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen

Datum/Ort: Mittwoch, 22. September 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
(Kurs Nr. 27) Kochschule Oescher, Bergstrasse, 8702 Zollikon

Wiederholung: Mittwoch, 29. September 1993, 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
(Kurs Nr. 29) Kochschule Oescher, Bergstrasse, 8702 Zollikon

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte

Vollwertige und gesunde Ernährung ist eng verbunden mit der sachgerechten Zubereitung von Gerichten. Im Mittelpunkt des Kurses stehen das sorgfältige Zusammensetzen und Herrichten von vegetarischen Gerichten.

Inhalt:

- Die Nahrungsmittel überlegt anwenden
- Mit dem Getreide und den Ergänzungen sachkundig umgehen
- Gewürze, Süsstoffe und Öle richtig einsetzen

Mit diesen Grundlagen für eine vollwertige, vegetarische Ernährung lernen die KursteilnehmerInnen verschiedene Kochvorgänge zur Ergänzung einer gesunden Alltagsküche im Heim kennen. Zubereitet werden Mittags- und Abendgerichte sowie Backwaren.

Arbeitsweise: 4 Gruppen à 5 Personen

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
- Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
- Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder

Die Verpflegung und eine Rezeptsammlung sind im Kursgeld inbegriffen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 27. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vollwertige, vegetarische Küche im Heim

☐ Kurs Nr. 27

☐ Kurs Nr. 29

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Verdauung und Diätetik

- Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen
- Datum/Ort:** Mittwoch, den 6. und 27. Oktober sowie 3. November 1993, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Hinweis:** Die Teilnahme ist an allen 3 Tagen erforderlich.
- Zielpublikum:** Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte
- Themen:**
- Die Verdauungsprozesse der verschiedenen Nährstoffe
 - Diätetische Hinweise für die entsprechend betroffenen Organe und Körperfunktionen (Leber, Niere, Blutzuckerspiegel, Zellstoffwechsel, u.a.)
 - Aktuelle diätetische Fragen zu Cholesterin, Neurodermitis, Alzheimerkrankheit, Osteoporose, u.a.
- Methodik:** Referate, Diskussion
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 280.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 325.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 370.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 10. September 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Verdauung und Diätetik

Kurs Nr. 30

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

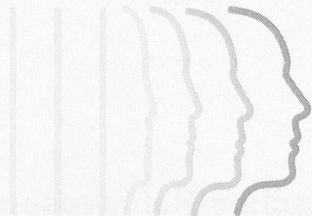
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Spiele mit demenzkranken Menschen

Leitung: Judith Baumgartner, Gais

Datum / Ort: Dienstag, 7. September 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim, Lindenstrasse 20, 8330 Pfäffikon ZH.

Auch für betagte und demenzkranke Menschen ist das Spielen wichtig. Im Spiel werden neue Kräfte aufgeladen, die Erlebnisfähigkeit angeregt und das Gefühl der Zusammengehörigkeit verstärkt. Das Spielen gibt unseren Pensionären die Möglichkeit, sich von aufgestauten Gefühlen zu befreien, Wartezeiten zu verkürzen, sich abzulenkten von Langeweile und Schmerzen. Dem Spielleiter kommt eine wichtige Rolle zu, er muss animieren. Wir wollen am heutigen Kurstag mit praktischen Beispielen die eigene Spielfreude entdecken und Grenzen und Möglichkeiten im Spielen mit betagten und demenzkranken Menschen kennenlernen.

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Spielen mit demenzkranken Menschen

Kurs Nr. 22

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

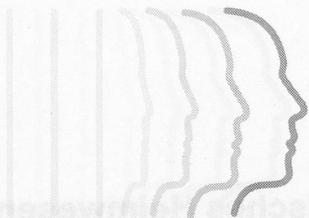
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht

Seminar für alle Interessierten

Leitung: Dr. iur. Urs Hess, Rechtsanwalt und Notar, Luzern

Datum/Ort: Dienstag, 7. September 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr
Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Inhalt: **Arbeitsrecht**
– Grundzüge des schweizerischen Arbeitsrechts

Arbeitsvertragsrecht

- Grundzüge des Arbeitsvertragsrechts
- Vertragliche Regelung über:
 - Aufgaben und Leistungspflicht des Arbeitnehmers
 - Lohnzahlung und Entschädigung
 - Freien, Freizeit und Urlaub
 - Sozialleistungen bei Krankheit und Urlaub
 - Kündigungsrecht

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir für das Mittagessen/Mittagsgetränke und den Begrüssungskaffee Fr. 21.50.
Die Pausengetränke sind direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht

Kurs Nr. 45

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

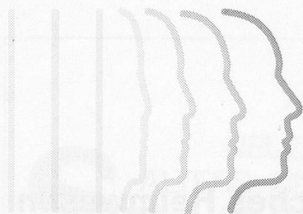
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Gesprächsführung – konstruktiv und gezielt

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

Leitung: Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach

Datum / Ort: Mittwoch, 8. September 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
Altersheim Brühlgut, Waldhofstrasse 1, 8400 Winterthur

Das Gespräch – eines der häufigst eingesetzten und wichtigsten Mittel zur Verständigung – wird von vielen Faktoren beeinflusst und will gelernt sein!

Inhalt:

- Die Akzeptationslinie
- Der kontrollierte Dialog
- Das Zuhören
- Die ICH-Botschaft
- Das eigene Verhalten im Gespräch
- Tendenzen, die ein gutes Gespräch verhindern
- Gesprächsvorbereitung
- Gesprächsverlauf
- Gesprächsnachbereitung

Methodik: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Rollenspiel

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 140.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Gesprächsführung – konstruktiv und gezielt

Kurs Nr. 23

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

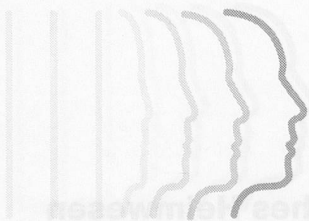
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Alzheimerkranke und unsere Heime

Der weglaufgefährdete alte Mensch

Leitung: Dr. med. Eugen Häni, Biel. Eugen Häni ist Allgemeinpraktiker, Heimarzt und Vorstandsmitglied der Schweiz. Alzheimervereinigung, Sektion Bern.

Mitwirkung: Fachteam

Datum / Ort: Donnerstag, 16. September 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
Franziskushaus, 4657 Dulliken bei Olten.

Der grosse Bewegungsdrang vieler demenzkranker Menschen und die permanente Gefahr des Weglaufens gehören mit zu den störendsten Symptomen von Alzheimerkranken. Weglaufende Heimbewohner sind sehr gefährdet. Wie können wir sie mit architektonischen und technischen Mitteln besser schützen; wie gehen wir als Personal mit diesen Belastungen um, welche verhaltenstherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten haben wir und welche medikamentösen Hilfestellungen stehen uns zur Verfügung?

Methode: Wir arbeiten im Plenum und in Gruppen, mit Vorträgen, Diskussionen und Videos.

Hinweis: Sie können einen Beitrag zum Seminar leisten, indem Sie uns mit Ihrer Anmeldung mitteilen, welche Probleme, Erfahrungen und Lösungsansätze zum Thema Sie von Ihrem Heimalltag her kennen.

Zielpublikum: Alle im Heim Tätigen, Heimkommissionen, Behördemitglieder, Angehörige von Betroffenen und weitere Interessierte.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 210.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 240.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 32.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 13. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Der weglaufgefährdete alte Mensch

Kurs Nr. 24

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



NEUZEITLICHES ALTERS- UND PFLEGEHEIM STUFENMATT

Wir suchen für unser modernes, neuzeitliches Alters- und Pflegeheim in ländlicher Gegend (Jura-Südfuss) eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

Der Aufgabenbereich umfasst:

- die Gesamtleitung des Heimes mit 23 Pensionären/Patienten und 25-30 Angestellten (voll- und teilzeitschäftigt)
- administrative Tätigkeit
- Mitarbeiterführung und Schulung

Was wir erwarten:

- grosses Einfühlungsvermögen in die Probleme des alten, kranken Menschen
- der Position entsprechende Ausbildung und Erfahrung
- gefestigte, aufgeschlossene Persönlichkeit mit Führungsqualitäten
- soziales Verantwortungsgefühl
- Vegetarier/in oder zumindest Verständnis für vegetarische, reformerische Lebenshaltung
- loyale Zusammenarbeit mit der Heimkommission und der Trägerschaft

Was wir bieten:

- interessantes, vielfältiges Arbeitsfeld
- der Verantwortung entsprechend Kompetenzen
- Besoldung und Sozialleistungen nach den Richtlinien des Kantons Solothurn

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, gibt Ihnen die Beauftragte der Heimkommission, Frau M. Konrad, gerne nähere Auskunft. Tel. 01 364 05 30.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Alters- und Pflegeheim Stufenmatt, Bahnhofstr., 4626 Niederbuchsiten, Heimkommission, Frau Konrad.

5.37

Wohngruppen Sekundarschule für Gehörlose

In unserer Gruppe wohnen während der Woche 7-9 gehörlose SekundarschülerInnen.

Wegen Platzmangels eröffnen wir auf das neue Schuljahr unsere zweite Wohngruppe.

Für den Aufbau und die selbständige Führung in Zusammenarbeit mit einer Sozialpädagogin suchen wir nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen (50-60 %)

Ebenso suchen wir per 23. August 1993 einen/eine

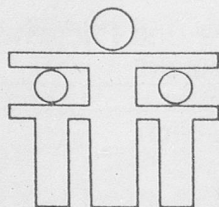
Mitarbeiter/in (20 %)

mit pädagogischer Erfahrung für zirka einen selbständigen Abend- und Nachtdienst pro Woche.

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne unsere Wohngruppe, Tel. 01 363 38 06, Mo - Do 18.00 - 22.00 Uhr, oder Frau Jolanda Nyfeler, Tel. P: 01 341 40 81.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Wohngruppe der Sekundarschule für Gehörlose, Stapferstr. 45, 8006 Zürich.

5.15



Stiftung Friedheim Weinfelden
Mühlebachstrasse 1,
8570 Weinfelden,
Tel. 072 22 11 15

Auf unseren Wohngruppen leben sechs oder sieben geistig und körperlich behinderte erwachsene Menschen, mit denen wir von 7.00 bis 21.00 Uhr wohnen und die Freizeit gestalten.

Betreuer/innen

75-100 %

Da wir das Angebot im Heim erweitern, suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung neue Mitarbeiter/innen. Wir wünschen uns als Ergänzung für unsere Betreuer teams Leute, die wie wir grossen Wert auf Teamarbeit legen, jedoch auch selbstständig arbeiten können.

Wer eine pflegerische oder pädagogische Ausbildung bzw. Erfahrung im Behindertenbereich hat, richte seine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Rudolf Erdin, Friedheim, 8570 Weinfelden.

5.28

BELLEVUE

JUGENDSTÄTTE • ALTSTÄTTEN

Wir sind ein Heim für verhaltensauffällige weibliche Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren. Das Heim gliedert sich in 2 offene Wohngruppen und in eine Wohngruppe gemäss StGB Art. 93ter.

Wir suchen per 1. Juli oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin/Sozialpädagogin

zur Ergänzung eines unserer Erzieher teams.

Wir erwarten von ihnen:

- eine Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen
- Erfahrung in Teamarbeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Entlohnung
- Supervision
- interne und externe Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

Jugendstätte Bellevue, Monika Nagl, Heimleiterin, Alte Landstrasse, 9450 Altstätten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Heimleitung gerne zur Verfügung, Tel. 071 75 62 66.

5.36



Alters- und Pflegeheim Mühlefeld Erlinsbach

Auf Sommer 1993 suchen wir für unser Alters- und Pflegeheim mit 44 BewohnerInnen einen (eine)

Heimleiter/Heimleiterin

Aufgabenbereich:

- selbständige Leitung und Führung des Heimes
- Personalführung
- Administration inklusive Rechnungswesen oder Pflegedienstleitung

Wir erwarten:

- Freude an der Betreuung betagter Mitmenschen
- organisatorische Fähigkeiten
- reife und erfahrene Persönlichkeit
- Fähigkeit, unsere MitarbeiterInnen zu führen und ein kooperatives Arbeitsklima zu schaffen

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Maisonettewohnung

Anfragen und schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort zu richten an

Frau E. Giger, Präsidentin a.i. Verein Alters- und Pflegeheim Mühlefeld, Schlosshalde 35, 5015 Niedererlinsbach, Tel. 064 34 17 37.

5.9

Schulheim Kronbühl

Sonderschulheim für Menschen mit einer körperlichen und geistigen Behinderung in Kronbühl bei St. Gallen

Viele unserer Kinder können nicht gehen, nicht sprechen, nicht tätig sein. Sie entfalten jedoch ihre reiche Persönlichkeit, wenn wir ihnen unsere Freundschaft schenken.

Auf Mitte August 1993 suchen wir für unser Wohnheim

1 GruppenleiterIn

2 MiterzieherInnen

(zu je 100 Prozent)

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung:

Als SozialpädagogenIn, KleinkinderzieherIn oder in einem anderen pflegerischen oder pädagogischen Beruf.

Möchten Sie dem schwerbehinderten Kind Mitmensch sein, ein Stück Weg mit ihm gehen, sich mit ihm freuen und manchmal auch mit ihm trauern?

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau J. Schmid, Bereichsleiterin Wohnheim, oder Herr H. Gertsch, Heimleiter, zur Verfügung. Tel. 071 38 56 56.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte ans Schulheim Kronbühl, z. Hd. Herrn H. Gertsch, Postfach 173, 9302 Kronbühl.

5.5

Kleinheim in Südfrankreich sucht eine

Erzieherin zur Führung der Küche

in Zusammenarbeit mit Jugendlichen (mit Führerschein).

Nähere Auskunft

Tel. 01 371 83 90 (abends).

Margrit Germann, Zelglistr. 58, 8046 Zürich.

5.7

Für unsere pädagogische Wohngruppe in Hölstein BL suchen wir per 1. August 1993

dipl. Sozialpädagogen/in

als Gruppenleiter

- zirka 80%-Stelle
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Supervision
- 7 Wochen Ferien

Rufen Sie uns an unter Tel. 061 951 24 34 (Hunziker)

5.4



Stadtzürcherischer Heimschule
in Urnäsch

An der stadtzürcherischen Heimschule des Hauses Rosenhügel in Urnäsch ist auf Beginn des Schuljahres 1993/94 (23. August 1993) die Teilstelle für

Fachlehrer/Fachlehrerin für Werken

mit entsprechender Ausbildung zu besetzen.

Es erwartet Sie ein junges Team und eine kleine Gruppe von geistig behinderten Kindern. Es würde uns freuen, wenn wir eine kreative, fröhliche Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter finden würden.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Schulleiterin, M. Hassan, und der Heimleiter, E. Hüberli, Tel. 071 58 11 34.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Heimschule Urnäsch» so bald wie möglich an das Schulamt der Stadt Zürich, SBS, Postfach, 8027 Zürich.

5.13

Stiftung Albisbrunn



Albisbrunn, ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren, sucht per Schuljahresbeginn August 93 oder früher

einen Gruppenleiter oder eine Gruppenleiterin

zur Führung einer sozialpädagogischen Wohngruppe von bis zu zehn Jugendlichen sowie der Teammitarbeiter.

Zur Unterstützung der Erzieherteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen oder Sozialpädagoginnen

Wir bieten:

- interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- gute Entlohnung
- preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeiten zur Weiterbildung, Supervision

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- Mindestalter 25 Jahre
- Flexibilität und Belastbarkeit

Sind Sie interessiert, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Heimleitung der Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen a. A.,
oder rufen Sie uns an: Telefon 01 764 04 24.

5.31

Friederika-Stiftung Walkringen Anlehrwerkstätte und Wohnheim

Wir suchen auf Anfang August 1993 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin/Sozialpädagogin

zur Ergänzung unseres Teams.

In unserer Stiftung leben 20 lernbehinderte Jugendliche in 3 Wohngruppen.

Diese haben bei uns Gelegenheit, eine zweijährige Ausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche, Gärtnerei, Schreinerei oder Landwirtschaft zu absolvieren, mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Eingliederung.

Wenn Sie interessiert sind, mit Jugendlichen in einer unserer Wohngruppen zu leben und in der Hauswirtschaft sowie anderen Bereichen unserer Heimgemeinschaft mitzuarbeiten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Anstellung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Friederika-Stiftung, Ueli Fricker, Leiter,
3512 Walkringen, Tel. 031 701 02 12.

5.10

Michael-Stiftung, Wohn- und Beschäftigungsheim Hagrösli

Um die Betreuungsteams wieder zu vervollständigen, suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung für beide Gruppen je

eine/n ausgebildete/n Mitarbeiter/in

In unserem Wohn- und Beschäftigungsheim leben junge autistische Erwachsene. Die beiden Teams umfassen je sechs Mitarbeiter/innen, die die Verantwortung für drei Pensionäre/innen tragen.

Ihre Aufgabe wird es sein, tagsüber mit den Behinderten in der Wohngruppe zu leben, mit ihnen die Aufgaben und die für sie schwierigen Situationen des Tages zu bewältigen und sie in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen und zu fördern.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene heil- oder sozialpädagogische Ausbildung
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute Belastbarkeit
- Bereitschaft zu konstruktiver Teamarbeit

Wir bieten:

- 80-%-Stelle von 42 Stunden
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- 5 Wochen Ferien, plus 3 Kompensationswochen
- regelmässige Teamtage
- interne Weiterbildung

Wenn Sie interessiert sind, so telefonieren Sie uns

Wohn- und Beschäftigungsheim Hagrösli, Hagrösliweg 14,
3612 Steffisburg bei Thun
Tel. 033 37 31 19 Mo und Di
(Christine Riedlinger verlangen) oder
Tel. 034 23 43 37 Mi bis Fr (privat)

5.35

Erlenhof

Sozialpädagogisch geführte Angebote für
Neuorientierung, Entwicklung und Ausbildung
von Jugendlichen.

Zur Rekrutierung von Leitern für das erlebnispädagogische Projekt «TREK» bieten wir im August 1993 eine Schulung in der kanadischen Wildnis an.

Sind Sie

SozialarbeiterIn oder SozialpädagogIn

und interessieren Sie sich für dieses Angebot, dann nehmen Sie mit Hrn. S. Odermatt Kontakt auf.
Tel. 061 711 45 45.



5.34

REALSCHUL INTERNAT ST. IDDAZELL



8376 Fischen, Tel. 073 41 17 40

Wir sind ein kleines Schulinternat für Buben mit leichten hirnorganischen Funktionsstörungen (POS). Wir suchen nach Vereinbarung

eine Sozialpädagogin einen Sozialpädagogen

Wir sind ein kleines Team, in dem der persönliche Kontakt im Mittelpunkt steht. Die selbständige Aufgabe mit einem Kollegen in Ausbildung und einer teilzeitarbeitenden Kollegin zusammen ist eine Herausforderung.

Wir sind ein Wocheninternat (5-Tage-Woche) und bieten gute Bedingungen in Arbeitszeit und Entlohnung.

Fischen liegt 12 Autominuten von Wil SG entfernt.

Haben Sie Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Buben im Alter von 13-17 Jahren?

Rufen Sie uns doch bitte an, wir sind gerne zu weiteren Auskünften bereit.

Realschulinternat St. Iddazell, Alfons Fust,
8376 Fischen, Telefon 073 41 17 40.

5.20



In Degersheim, 16 Bahnminuten von St. Gallen, entsteht eine Wohngemeinschaft für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder. Dieses Projekt ist das Ziel einer Arbeitsgruppe der Evangelisch-methodistischen Kirche. Die Eröffnung ist auf Januar 1994 geplant.

Für den Aufbau und Betrieb dieses sozial-diakonischen Werkes suchen wir auf Herbst 1993 eine

Leiterin

Sie sind eine tatkräftige und erfahrene Frau, die christlich motiviert ist und sich in der Wohngemeinschaft voll engagieren will. Sie haben eine Ausbildung in Sozialarbeit/-pädagogik und/oder Erfahrung in Leitungsfunktionen im Sozialwesen. Sie sind führungserfahren, teamfähig und haben Freude an der Arbeit mit Frauen und Kindern; mit Einfühlungsvermögen setzen Sie sich für ihre Probleme ein.

Wir bieten Ihnen mit dieser Stelle eine sehr vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit, die Raum offen lässt für Eigeninitiative und persönliche Mitgestaltung.

Ihre vollständige Bewerbung mit Handschriftenprobe richten Sie an:

Frau Heidi Wyss, Weideggstrasse 29, 9230 Flawil,
Tel. 071 83 30 06.

5.18



Sonderschulheim Haltli
8753 Mollis

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1993/94 (9. August 1993) oder nach Vereinbarung eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

zur Betreuung einer Gruppe geistigbehinderter, schulbildungsfähiger Kinder.

Eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge ist erwünscht, kann aber auch berufsbegleitend erworben werden.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- Entlohnung nach kantonalen Richtlinien
- 5-Tage-Woche (Mo-Fr)
- kleine Gruppen
- gute Zusammenarbeit im Team

Tel. Anfragen oder schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an: Sonderschulheim Haltli, Herrn P. Gysin,
8753 Mollis, Tel. 058 34 12 38.

5.19



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSB

Wir sind ein Kinderheim in ländlicher Umgebung mit sieben behinderten Erwachsenen. Die in der Betreuungsaufgabe integrierte Beschäftigung bietet engagierten Mitarbeiterinnen viel Abwechslung.

Für unser Team suchen wir auf den 1. Juni (oder nach Vereinbarung) eine/einen

Sozialpädagogen/in

(100 % evtl. 80 % möglich)

mit abgeschlossener Ausbildung, Erfahrung mit Behinderten.

Wir bieten: Entfaltungsmöglichkeit in kleinem Team, Arbeitsbedingungen nach kant. Richtlinien, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Wohnheim Linde, Peter Hauser, Heimleiter,
6222 Gunzwil LU, Tel. 045 51 11 88.

5.17



Heime für mehrfach Behinderte

Unser Wohn- und Beschäftigungsheim Bellevue in Lachen-Walzenhausen beherbergt 34 geistig oder mehrfachbehinderte Männer. Es befindet sich im Grünen in nahezu nebelfreier Lage und verfügt über eine Kleinlandwirtschaft.

Eine seltene Gelegenheit: Unser zukünftiges Wohnheim steht nebenan bereits im Bau. Für die nächsten Monate ist deshalb eine grosse Beweglichkeit und ein besonderes Engagement gefragt, gilt es doch, die bestehenden Wohngruppen auf den Umzug vorzubereiten und damit verbundene Veränderungen in den verschiedensten Bereichen mitzugestalten und mitzutragen. Sicher eine herausfordernde Arbeit, aber auch eine einmalige Chance.

Für eine Wohngruppe suchen wir

Gruppenleiter / Gruppenleiterin, 100 %

Aufgabenbereich:

Leitung eines Betreuungsteams und Praxisanleitung einer VPG-Studentin. Mitarbeit in den Bereichen Förderung, Betreuung, Beschäftigung, Pflege und Hauswirtschaft.

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Humor und Beweglichkeit

Wir bieten:

- grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielseitige, sinnvolle und anspruchsvolle Arbeit
- Fachberatung (Supervision)
- gute Anstellungsbedingungen (u. a. Wegentschädigung)
- fünf Wochen Ferien

Eventuell könnte Dienstwohnung vermittelt werden.

Eintritt: nach Übereinkunft

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stiftung Waldheim,
Heim Bellevue, 9428 Lachen-Walzenhausen (AR)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Heimleiter,
P. Biagioli (Tel. 071 44 14 95, Mo. bis Do., vormittags).

5.26

Sie sind

dipl. Sozialpädagogin

und suchen eine interessante, verantwortungsvolle Aufgabe. Dann kommen Sie doch ins Kinderheim Elisabeth nach Olten.

Unser Heim liegt sehr schön am Stadtrand und beherbergt zurzeit 18 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 14 Jahren. 10 dieser Mädchen und Buben besuchen die öffentlichen Schulen in Olten, 3 den Kindergarten.

Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- selbständiges Arbeiten
- geregelte Freizeit
- Besoldung nach Kantonalen Richtlinien

Evtl. Mitarbeit bei der Ausarbeitung eines neuen Konzepts.

Weitere Auskunft erteilt die Heimleiterin, Frau Ruth Kunz,
Kinderheim Elisabeth, Hombergstrasse 72, 4600 Olten,
Tel. 062 32 30 90.

5.6



Stiftung für Behinderte
Aarau-Lenzburg

In unserer Beschäftigung werden tagsüber erwachsene Menschen mit zum Teil schwerer geistiger Behinderung in Gruppen beschäftigt, gefördert, betreut und gepflegt.

Wir brauchen einen Sozialpädagogen/eine Sozialpädagogin als

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

Wir stellen uns eine gereifte, kooperative und konstruktive Persönlichkeit vor mit

- abgeschlossener pädagogischer Ausbildung und/oder Erfahrung im Umgang mit schwerbehinderten Erwachsenen
- Humor

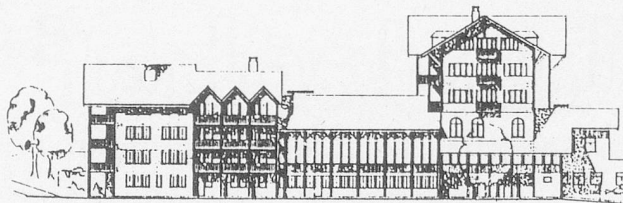
Wir bieten Ihnen:

- Freiraum für verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Arbeit
- Weiterbildung
- geregelte Normalarbeitszeit

Stelleneintritt: nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte setzen Sie sich in Verbindung mit
Herrn Max Meier, Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg,
Färberweg 2, 5600 Lenzburg, Tel. 064 51 63 63.

5.33



Stiftung Bad Heustrich, 3711 Emdtal bei Spiez
Telefon 033/54 36 12

Wir suchen auf den **9. August 1993** oder nach Übereinkunft eine

Sozialpädagogin als Gruppenleiterin

für eine unserer Wohngruppen mit 6 geistig oder lernbehinderten jungen Menschen.

Wir erwarten eine reife Persönlichkeit, Mindestalter 25 Jahre, mit einer abgeschlossenen Ausbildung in Sozialpädagogik, die Führungsaufgaben übernehmen will und bereit ist, unseren Betreuten viele lebenspraktische Fähigkeiten zu vermitteln.

Wir bieten einen weitgehend selbständig zu bearbeitenden Arbeitsbereich in einem Zweierteam + PraktikantIn oder Aushilfe, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Gruppe freut sich auf eine offene und humorvolle Gruppenleiterin, die sich jetzt möglichst rasch bei folgender Adresse schriftlich bewirbt:
Stiftung Bad Heustrich, z. Hd. E. Walther, 3711 Emdtal,
Tel. 033 54 36 12.

5.32

Schulinternat
Heimgarten
Bülach



8180 Bülach
Telefon 01 860 36 91

Auf den 1. Juli 1993 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Realisierung unseres neuen Konzeptes, das auf einer engen Zusammenarbeit mit den Eltern beruht, je eine/einen

Erzieherin/Erzieher

zur Betreuung einer Gruppe von acht lernbehinderten Buben und Mädchen im Schulalter.

Initiative, belastungs- und begeisterungsfähige Persönlichkeiten erhalten Gelegenheit, selbständig zu arbeiten. Freude am Umgang mit schwierigen Kindern ist dabei Voraussetzung. In Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team setzen Sie sich ein, den Kindern Wärme, Geborgenheit, Halt und Führung zu geben, damit sie sich zu gesunden, frohen und selbständigen Menschen entwickeln können.

Wenn Sie eine Ausbildung in Sozial- oder Heilpädagogik absolviert haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung. Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne die Heimleitung, Ed. und M. Hertig, Tel. 01 850 36 91.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich.

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

5.21

Wir suchen für das **Kinder- und Jugendheim Schlossmatt** in der Stadt Bern auf August 1993 oder nach Vereinbarung

eine Leiterin/einen Leiter

Sie verfügen über eine anerkannte Ausbildung im psychosozialen Bereich und blicken auf mehrjährige Erfahrung in der stationären Betreuung von Kindern und Jugendlichen zurück. Sie haben sich weitergebildet und Führungserfahrung gesammelt. Betriebswirtschaftliches Denken ist Ihnen nicht fremd.

In der Schlossmatt werden 24-30 aus sozialen Gründen plazierte Kinder und Jugendliche betreut und gefördert. Ein neues Berufsfeld und die Realisierung neuer Projekte fordern Sie in Ihrer Kreativität und Professionalität heraus. Sie gehen mit Phantasie und Humor an die Arbeit. Ein engagiertes und qualifiziertes Team steht Ihnen zur Seite. Mit Ihrem partizipativen Leitungsstil bündeln Sie die vorhandenen Kräfte.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für Auskünfte steht Ihnen die Bereichsleiterin Stationäre Jugendhilfe der Stadt Bern, Frau Hanna Schiltknecht, unter Telefon 031 68 77 19 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bis zum **24. Mai 1993** an: **Jugendamt der Stadt Bern, Frau Hanna Schiltknecht, Marktgasse 29, Postfach, 3000 Bern 7.**



Die Fürsorge- und Gesundheitsdirektion der Stadt Bern

5.29

Lindenhof

Altersheim 4665 Oftringen

Für unser modernes Alters- und Leichtpflegeheim suchen wir auf 1. Juli 1993 oder nach Vereinbarung

Leiterin des Pflegedienstes

Wir erwarten:

- AKP, evtl. FA SRK mit Kaderausbildung
- Erfahrung in der Führung eines Pflegeteams
- initiative Persönlichkeit
- Verständnis und Freude im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen

Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima in gut eingerichtetem Haus mit 47 Pensionären
- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Krankenpflege, Personalführung, Planung und Koordination
- gute Arbeits- und Lohnverhältnisse

Bewerbungen sind zu richten an:

Martin Inderkum, Präsident der Betriebskommission, Zürichstr. 2, 4665 Oftringen.

Auskünfte erteilt gerne: Fritz H. Hörger, Heimleiter, Lindenhofstr. 21, 4665 Oftringen, Tel. 062 97 11 77.

5.30



Stadt Bremgarten
Altersheim Ortsbürgergemeinde

Wir sind ein kleines familiäres Altersheim mit 21 Pensionären und suchen per 1. September 1993, bzw. nach Vereinbarung, eine engagierte, freundliche

Krankenpflegerin FA SRK als Heimleiterin

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen und schätzen eine selbständige und kollegiale Zusammenarbeit in kleinem Team.

Die derzeitige Heimleiterin, Sr. Wally Döring, erteilt Ihnen gerne nähere Einzelheiten über diese verantwortungsvolle Stelle unter Tel. 057 33 13 84.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Stadtrat, Rathaus, 5620 Bremgarten.

5.27

Stiftung «Altershaamet Wilchingen»

Die Gemeinde Wilchingen im Schaffhauser Klettgau baut zurzeit ein Alters- und Pflegeheim. Das Heim trägt in seiner Konzeption dem Wandel der Altersheimbetreuung Rechnung, indem es nur einen Baustein in einem ganzheitlichen Betreuungsangebot darstellt. Auch wird dem Trend «vom Altersheim zum Pflegeheim» baulich voll entsprochen. Das Heim ist deshalb mit anfangs 26, später 36 Betten relativ klein konzipiert.

Die Eröffnung ist für den Sommer 1994 geplant. Wir suchen nun für die Funktion der

Heimleitung

einen Heimleiter, eine Heimleiterin oder ein Heimleiterpaar. Wir möchten diese Funktion frühzeitig besetzen, so dass der/die Stelleninhaber/in im Detailausbau und der Betriebskonzeption bereits vor der eigentlichen Anstellung eigene Akzente setzen kann.

Unsere Erwartungen bezüglich dem Anforderungsprofil an den oder die Stelleninhaber/in umfassen etwa die nachfolgenden Punkte.

Klare Vorstellungen von Alters-Betreuungsarbeit und Heimführung, eine hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie nachweisbare Fähigkeiten organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Art. Erfahrung in der Leitung eines Heimes ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Nebst der Umgebung eines wunderschönen und gesellschaftlich intakten Weinbaudorfes bieten wir eine partnerschaftliche Führung durch einen aufgeschlossenen Stiftungsrat, die Herausforderung, ein in jeder Hinsicht überaus schönes Heim von Grund auf neu aufzubauen, der Verantwortung entsprechende Entlohnung und Sozialleistungen sowie volle Unterstützung bei Fragen der Haus- oder Wohnungssuche oder anderen persönlichen Fragen.

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihre schriftliche Kontaktnahme in derjenigen Form, die Sie für geeignet halten.

Bitte wenden Sie sich bis spätestens zum 15. Juni 1993 an: Stiftung Altershaamet, Präsident der Wahlkommission, Herrn Ruedi Leu, Postfach, 8217 Wilchingen.

5.16



Bürgerliches Jugendwohnheim Schosshalde vormals Bürgerliches Waisenhaus

Glauben Sie grundsätzlich an das Entwicklungspotential der Kinder und Jugendlichen?

Sind Sie ein ausgebildeter und erfahrener

Sozialpädagoge oder Erzieher

selbstbewusst und bereit, sich den Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen zu stellen?

Ein Team mit drei Frauen und zwei Männern betreut auf der Wohngruppe Sioux 5-6 Kinder und 1-2 Jugendliche, die in eine öffentliche Schule gehen oder eine Lehre absolvieren. Zur Ergänzung des Teams suchen wir einen Mann, der über eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung und über eine mehrjährige pädagogische Erfahrung verfügt. Sind Sie eine gereifte und gradlinige Persönlichkeit, die sich in nicht alltäglichen Situationen zurechtfindet? Suchen Sie ein mehrjähriges Engagement? Haben Sie auch Freude an sportlicher Tätigkeit?

Wir werden bei unserer Arbeit von einem Psychologen, einem Sozialarbeiter und der Supervision wirkungsvoll unterstützt.

Die Ausstellung richtet sich nach den Bedingungen der Bürgergemeinde der Stadt Bern und sollte möglichst bald erfolgen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Das Sioux-Team kann Ihnen weitere Auskünfte geben, Telefon 031 931 80 65.

Ihre handschriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Bürgerliches Jugendwohnheim Schosshalde,
Herrn F. Kläy, Heimleiter, Melchenbühlweg 8, 3006 Bern.

5.22



Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufs begleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

7.33

Wir suchen für unser kleines, privates Alters- und Pflegeheim in ländlicher Gegend (Jura-Südfuss) eine

Stations-Schwester

mit AKP-Diplom.

Es erwarten Sie vielfältige Aufgaben in der Betreuung und Pflege alter, teils kranker Menschen.

Wir erwarten:

- Verständnis und Freude am Umgang mit Betagten
- initiative Persönlichkeit mit Führungsqualitäten
- Vegetarierin oder zumindest Verständnis für reformerische Lebenshaltung

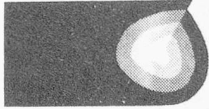
Wir bieten:

- gutes Salär (13. Monatsgehalt)
- die üblichen Sozialleistungen
- fünf Wochen Ferien

Eintritt nach Übereinkunft

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Chiffre 3/5 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

5.3



**Behindertenheim
Oberwald
4562 Biberist**

Wir sind ein Heim für schwerstbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit insgesamt 5 Wohngruppen und 32 Plätzen.

Die Kinder werden innerhalb der Wohngruppe heilpädagogisch gefördert. Die Erwachsenen sollen ihre erworbenen Fähigkeiten in angepasster Beschäftigung erhalten können.

Zur Ergänzung einer Kinderwohngruppe suchen wir einen (eine)

ErzieherIn/ SozialpädagogIn

80 bis 100 Prozent

Sie haben ein entsprechendes Diplom und/oder bringen Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen mit

Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt und können Verantwortung übernehmen

Sie wollen sich in der ganzheitlichen Förderung Schwerstbehinderter engagieren

und erwarten von uns:

- sorgfältige Einarbeitung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in jungem, aufgeschlossenem Team
- interne und externe Weiterbildung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Für die teilautonome Wohngemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene mit einer körperlichen Behinderung suchen wir einen (eine)

PraktikantIn

mit anschliessender Ausbildungsmöglichkeit im sozialpädagogischen Bereich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Romy Jörg, Betreuungsleiterin, Tel. 065 32 42 21.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Behindertenheim Oberwald, Waldstrasse 27, 4562 Biberist.

5.8



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Suchen Sie eine Herausforderung?

Im Frühjahr 1994 eröffnen wir das städtische **Krankenheim Wiedikon**.

Für den Aufbau und die Führung dieses neuen Krankenhauses suchen wir einen

Heimleiter

oder eine

Heimleiterin

Im Krankenhaus Wiedikon werden 126 meist betagte Langzeitpatienten in ansprechender Heimatmosphäre betreut. Das Heim verfügt über einen grossen Anteil an Ein- und Zweibettzimmern mit hohem Ausbaustandard. Zum Betrieb gehört auch eine Cafeteria.

Die Leitung dieses vielseitigen Betriebes mit rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verlangt von Ihnen solide Kenntnisse und Erfahrung in Betriebs- und Personalführung, Administration und Organisation, vorzugsweise erworben in einer vergleichbaren Position.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie gut ausgebaute Sozialleistungen.

Eintritt: 1. Dezember 1993 oder nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn M. Rindisbacher, Verwaltungsdirektor, Tel. 01 216 44 66.

Wenn Sie sich für diese selbständige und anspruchsvolle **Führungsaufgabe** interessieren, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**Stadtärztlicher Dienst Zürich, Personaldienst,
Walchestrasse 31, Postfach, 8035 Zürich.**

5.12

Aufruf

Gesucht wird für 18 bis 20 Schülerinnen und Schüler (15jährig) des Werkjahres Zürcher Oberland Einsatzmöglichkeit vom 13. bis 18. Juli 1993 sowie in der zweiten Hälfte September 1993.

Diese Schülerinnen und Schüler möchten im Rahmen einer Arbeitswoche einen Sozialeinsatz in Betagten- oder Behindertenheimen absolvieren. Die Begleitung durch den Klassenlehrer ist vorgesehen.

Bedingung: Kost und Logis gratis.

Interessiert? Bitte melden Sie sich: Werkjahr Zürcher Oberland, Tösstalerstr. 36, 8623 Wetzikon, Tel. 01 930 44 85 (Frau Herzog oder Herr Trachsler).